

DIE KIRCHGEMEINDE-
BEILAGE VON
reformiert.



muri – sins
reformiert

ABTWIL
ARISTAU
AUW
BEINWIL

BESENBÜREN
BOSWIL
BÜNZEN
BUTTWIL

DIETWIL
GELTWIL
KALLERN
MERENSCHWAND

MURI
MÜHLAU
OBERRÜTI
SINS



An Auffahrt und Pfingsten steht der Himmel noch auf eine ganz andere Art offen, als an einem schönen Sommertag.

EDITORIAL

Auffahrt und Pfingsten – der offene Himmel

Die Bedeutung der Feiertage Christi Himmelfahrt und Pfingsten sind mehr als die in unseren Breitengraden bekannten «Brückenwochenenden», welche uns eine willkommene Auszeit aus unserem oftmals hektischen Alltag ermöglichen. Mit Himmelfahrt und Pfingsten ist eine neue Zeitepoche angebrochen. Der auferstandene Christus kehrt zu seinem Vater in den Himmel zurück. Dieser sendet den Menschen an Pfingsten den versprochenen Beistand und Tröster, den Heiligen Geist.

Als Jesus mit seinen Freunden auf den Ölberg ging, gab er ihnen eine besondere Verheissung mit auf den Weg: *«Ihr werdet aber Kraft empfangen, wenn der heilige Geist über euch kommt, und ihr werdet meine Zeugen sein, in Jerusalem, in ganz Judäa, in Samaria und bis an die Enden der Erde.»* (Apostelgeschichte 1,8)

Dann sahen sie, wie Jesus von einer Wolke aufgenommen wurde und vor ihren Augen verschwand. Dann folgte das Warten, bis die Verheissung in Erfüllung gehen würde. Und dann war da noch diese Aufforderung in den Ohren, Zeugen von dem allen zu sein. Ein paar Tage vergingen, und das Pfingstfest der Juden stand bevor. Bei diesem Fest war alles rund um Jerusalem auf den Beinen. Auf einmal geschah es: Die Ausgiessung des Heiligen Geistes.

Zwei besondere Momente mit je einem offenen Himmel: Beim ersten Mal, bei dem Jesus Christus zu seinem Vater in den Himmel zurückkehrt. Dann kurze Zeit später öffnet sich der Himmel und der Heilige Geist wird ausgegossen. Spezielle und einzigartige Augenblicke, die das Leben der Anwesenden nachhaltig veränderten.

Unser Leben ist von verschiedenen Lebensmomenten geprägt. In den einen können wir uns von Herzen freuen und in anderen Situationen wünschen wir uns, dass sich der Himmel öffnet und die gewünschte Veränderung möglichst bald eintritt. Ich wünsche Ihnen von Herzen, besondere Momente des offenen Himmels, die das scheinbar Unmögliche möglich machen! Dass Hoffnung in ausweglose Situationen kommen kann. Oder dass Versöhnung mit dem Umfeld oder mit sich selbst gelingt.

ROMAN BAMERT

MONATSSPRUCH

Die Hoffnung haben wir als einen sicheren und festen Anker an unsrer Seele.

Hebr 6, 19



BILD: ADOBE STOCK

2026 JAHR DER FREIWillIGEN

Die diversen Einsätze von Freiwilligen möchte auch die Reformierte Kirche Muri Sins in diesem Jahr mit einer Reihe von Freiwilligen-Porträts hervorheben.



BLUMENSCHMUCK. Vreni König begann 2001 ihre «Freiwilligen-Karriere», als Stellvertreterin der Sigristin und rutschte schnell in die Blumendekoration hinein. Was wäre eine Kirche ohne Blumenschmuck? Für Vreni König unvorstellbar, es ist eine Herzensangelegenheit. Aufgewachsen auf einem Bauernhof in Schongau erstaunt es nicht, wenn sie die Natur liebt und schätzt, zeitweise auch spirituell wahrnimmt. In ihrer Familie findet man den «Blüemeli»-Virus schon bei der Grossmutter. Für Vreni König ist ein Leben ohne Garten nicht vollkommen. Wer einen Blick in diesen Garten wirft, wird sich bewusst, dass viele Stunden Arbeit investiert werden, doch wie bei allem, bei dem viel Liebe und Umsicht mitschwingt, überwiegt nach ihrer Aussage die Freude am Tun und Geniessen. Die meisten Blumen für Dekorationen stammen aus ihrem Garten. Nur zu speziellen Anlässen greift sie auf Blumen aus dem Handel zurück.

STROHSTERNE. Vreni Königs liebste Jahreszeit ist der Herbst, mit warmen Farben und der Ernte als Belohnung. Lustigerweise nennt sie aber das Maiglöckchen als ihre Lieblingspflanze. Für die Raupen des Schwalbenschwanz-Schmetterlings in der Aufzuchtbox reserviert sie Fenchel- und Rüeblikraut und beobachtet gespannt, wie Verpuppung und Schlüpfen vonstattengehen. Als kreativer Mensch begeisterte sie sich früh für das Strohflechten. Die am Kirchen-Weihnachtsbaum und im Kirchenraum hängenden Strohsterne entstanden durch ihre Hände – wahre Wunderwerke. Das Strohflechten macht nach und nach dem Stricken Platz. Bei so viel Aktivität wundert es wenig, dass sie seit ihrer Pensionierung gerne täglich einen Spaziergang unternimmt.

Wir wünschen ihr weiterhin Hingabe und Zufriedenheit in ihrem Tun.

MARGRET BOSSERT

AUS DER KIRCHENPFLEGE



Wir wünschen Ihnen schöne und angenehme Frühlingstage.

Die April-Sitzung fand erst nach Redaktionsschluss dieser Zeitung statt. Wir informieren Sie in der nächsten Ausgabe.

KOLLEKTEN

Vielen Dank für die Kollekten! März 2026

■ Pro Mente Sana	Fr. 162.–
■ mission 21 (Suppentag)	Fr. 340.–
■ Verein Schneller Schulen	Fr. 212.–
■ Protestantische Solidarität z.G. Berekfürdő (Konfirmationen)	Fr. 1525.–

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

Es fanden keine kirchlichen Handlungen statt.

IMPRESSUM

«muri sins | reformiert» ist das Informationsblatt der Reformierten Kirche Muri Sins.

Redaktion: Pfr. Michael Rahn, Sandra Hofherr und Claudia Marfurt Stalder

Sekretariat: Maiholzstrasse 24, 5630 Muri, Tel. 056 664 11 40 info@ref-muri-sins.ch

Adresse und Versand: Reformierte Kirche Muri Sins, Maiholzstrasse 24, 5630 Muri, Tel. 056 664 11 40 info@ref-muri-sins.ch

Auflage: 2450 Exemplare
Druck: DZZ Druckzentrum Zürich

Redaktionsschluss: Für die Juni-Ausgabe: Dienstag, 5. Mai 2026

AUSBlick

Grand Hotel der Gefühle

MURIMOOS-GOTTESDIENST / Am Sonntag, 31. Mai um 10.30 Uhr findet der diesjährige Murimoosgottesdienst statt: ein Generationengottesdienst, der vor allem Familien mit Kindern im Primarschulalter ansprechen soll. Eingeladen sind aber alle, die daran Freude haben, ihren verschiedenen Gefühlslagen nachzuspüren. Die Kirchenband «Sound Lights» begleitet beschwingt das gemeinsame Feiern im Sämtli-Holliger-Saal.



Im Grand Hotel der Gefühle gibt es für jedes Gefühl ein Zimmer, kein Gast wird abgewiesen.

EIN BESONDERES HOTEL. Willkommen im Grand Hotel der Gefühle, in dem alle Arten von Gefühlen ein- und ausgehen. Jeder Gast hat seine eigenen Bedürfnisse. Wut zum Beispiel ist sehr laut und braucht viel Platz, um sich Luft zu machen. Ihr ein zu kleines, abgelegenes Zimmer zu geben, ist keine gute Idee. Traurigkeit dagegen spricht mit leiser Stimme und überschwemmt gelegentlich das Badezimmer. Dankbarkeit streift gerne draussen umher; du weisst nie, wann sie kommt und sich an deine Seite setzt.

SICH SELBST UND GOTT BEGEGNEN. In der Bibel kommen besonders in den Psalmen, den Gedichten und Liedern im Alten Testament, alle Gefühlslagen des Menschen vor. Deshalb können wir uns da wiederfinden und in unseren Situationen immer wieder anknüpfen: Klage und Lob, Verzweiflung und Freude kommen zum Ausdruck. So werden auch einige kurze Abschnitte aus den

Psalmen die Gedanken-Reise abrunden.

MURIMOOS. Weil der Gottesdienst im Murimoos stattfindet, sind auch die Bewohner herzlich eingeladen. Um die Hemmschwelle herabzusetzen und um zu ermöglichen, dass man einfach mal «hereinschauen» kann, gibt es noch einen weiteren Eingang: durch die Seitentür rechts vom Haupteingang zum Pintli gelangt man direkt von aussen in den Saal.

Der traditionelle Murimoos-Gottesdienst wird von den Kindern vorbereitet und ist Teil des Religionsunterrichtes. Anschliessend gibt es Würste vom Grill, Kuchen und Getränke aus dem Café Moospintli. Wir freuen uns auf euch!

EURE KATECHETINNEN: KATJA WILDI UND CHRISTA DORT, **DIE KIRCHENBAND** «SOUND LIGHTS» UND PFRN. BETTINA LUKOSCHUS

AUSBlick

SamSing-Gottesdienst: Friede

SAMSING-GOTTESDIENST / Am Samstag, den 6. Juni findet der nächste SamSing-Gottesdienst statt. Er wird von Katharina Hurni und Pfarrer Michael Rahn gestaltet. In bewährter Tradition singen wir neuere Lieder, die von der Kirchenband Sound Lights begleitet werden. Die klassische Predigt wird durch einen andersartigen Impuls ersetzt. Anschliessend an den Gottesdienst findet ein Apéro statt. Beginn ist um 18.00 Uhr.



Die friedliche Stimmung kann auch täuschen.

GESCHICHTE. Die ältesten unter uns erinnern sich noch an den letzten grossen Krieg in Europa, den sie als Kinder mitbekommen haben. Ich selber mag mich aus meiner Jugendzeit noch gut an die politischen Diskussionen um die Stationierung von amerikanischen Mittelstreckenraketen in Europa in den 1980er-Jahren erinnern. Und in den 1990er-Jahren erinnerten uns zahlreiche Flüchtlinge aus dem Balkan, wie nah der dortige Krieg war und was er den Betroffenen antat.

GEGENWART. In diesen Tagen beunruhigen die Menschen nicht nur der Krieg in der Ukraine, der nun schon vier Jahre dauert, sondern auch der Krieg im Iran. Weitere Konflikte, wie der Krieg im Sudan, verursachen unermessliches Leid, ohne dass die Weltöffentlichkeit dies gross zur Kenntnis nimmt. All das verunsichert und macht Angst, auch da, wo die Menschen zurzeit keine direkte Waffengewalt erdulden müssen.

FRIEDE. Doch Friede beginnt nicht erst in der grossen Politik, er beginnt bei jedem von uns. Er kann überall da wachsen, wo Menschen sich den Frieden von Gott schenken lassen und weitergeben. Er beginnt da, wo Menschen sich durch ihren Glauben verändern lassen und da, wo sie sind, ihren Beitrag leisten, damit Hass, Gewalt und Vergeltung nicht gewinnen. Wir werden in diesem Gottesdienst unsere Ängste vor Gott bringen, darüber nachdenken, was wir tun können und Gott um seinen Beistand bitten.

MUSIK. Wer ein Instrument spielt und Lust hat, sich einmal oder auch längerfristig aktiv im SamSing-Gottesdienst in der Kirchenband Sound Lights zu beteiligen, kann sich beim Bandleader Mario Ineichen melden unter Tel. 079 332 68 67, Mail: mario_ineichen@emailpostfach.ch.

MICHAEL RAHN

REFORMIERTER FRAUENVEREIN / TAUFERINNERUNG

Donnerstag, 21. Mai, 13.55 Uhr
Treffpunkt «Muri Info» Seite Klosterkirche

Szenische Führung Kloster Muri

Anmeldung: bis 15. Mai bei Claudia Marfurt, Tel. 056 664 22 27 frauenverein@ref-muri-sins.ch

Kosten: Mitglieder Fr. 10.00 / Nichtmitglieder Fr. 15.00
Nur noch wenige Plätze sind frei!

Freitag, 12. Juni, ganzer Tag
Freitagswanderung: Zoo Zürich

via Affoltern am Albis reisen wir mit öV nach Zürich und geniessen einen Tag im Zoo.

Infos und Anmeldung: bis 5. Juni bei Ursula Howoldt, ursula.howoldt@ref-muri-sins.ch Tel. 079 764 93 05

Sonntag, 3. Mai, 10.00 Uhr
Reformierte Kirche Muri Sins

Familiengottesdienst zur Tauferinnerung

Mit der Geschichte vom verlorenen Schaf wollen wir dem nachspüren, was die Taufe sagen will: dass Gott möchte, dass es uns gut geht. Die beiden Leiterinnen der Eltern-Kind-Sing-Kurse, Viviane Burkart und Marta Patisso, haben Lieder eingeübt, die sie mit den Teilnehmenden ihrer Kurse und uns allen singen werden.

Die Familien, die im vergangenen Jahr ihr Kind in unserer Kirchgemeinde haben taufen lassen, werden persönlich zu die-



sem Tauferinnerungsgottesdienst eingeladen. Aber auch alle anderen Menschen, besonders Familien mit eher kleinen Kindern, sind herzlich willkommen.

Anschliessend Kirchenkaffee.

TAIZÉ / BIBEL IM GESPRÄCH

Montag, 11. Mai, 19.00 Uhr
Krypta Klosterkirche Muri

Ökumenisches Taizé-Gebet

Miteinander singen und beten – das Taizé-Gebet besteht aus meditativen, wiederholten Gesängen, kurzer Stille, Gebet und Bibeltexten. Die Krypta des Klosters mit ihrer schönen Akustik bildet einen wunderbaren Rahmen für diese Gebete.

Ökumenisch gestaltet von Jessica Zemp, kath. Pfarreiseelsorgerin und Pfr. Michael Rahn.



Donnerstag, 21. Mai, 19.30 bis 21.00 Uhr
Sitzungszimmer Pfarrhaus Aristau

Reden, Fragen, Glauben - die Bibel im Gespräch



Gott teilt uns sein Wort mit und wir sind eingeladen, es miteinander zu teilen: Wir lesen das Wort Gottes; wir verweilen dabei und lassen es in uns wirken; wir teilen, was uns berührt und tauschen uns aus über die Bedeutung dieses lebendigen

Wortes für uns heute. Den Abschluss bildet das Gebet, damit das Wort in uns wirksam wird.

ANDREAS BIERMANN, KATH. PFARREISEELSORGER

JAHRESBERICHT 2025

Bilderausstellung «Blumen der Hoffnung»

Kateryna Pochynok und ihre Familie flüchteten im Mai 2022 aus der Ukraine in die Schweiz. Im «Café Grüezi Ukraine» boten sich für Geflüchtete die ersten Kontakte mit Menschen aus der Region. Dabei kam man ins Gespräch mit der zurückhaltenden, jungen Frau, die sich später als Künstlerin entpuppte, in deren Familie das Kunsthandwerk von der Grossmutter als Holzschnitzerin und ihrer Schwester, ebenfalls als Malerin, ausgeübt wird. Kateryna Pochynok erzählte von ihrer Ausbildung als Grafikdesignerin, die sie mit dem Bachelor abschloss. Auf Drängen von Interessierten zeigte sie die in der Schweiz gemalten, kleinen Bilder, welche auf Anhieb gefielen. Das vorwiegende Sujet, die Blumen, gaben dann den Ausschlag für den Titel der Ausstellung.

Nach dem Umzug nach Safenwil im September 2023 blieb die Familie in engem Kontakt mit Susi Stre-

bel, die dann auch treibende und unterstützende Kraft hinter der Ausstellung war. So kam es also, dass Katerynas Bilder einer grösseren Öffentlichkeit gezeigt wurden und begeisterten Anklang fanden. Ihre alle Details und Farbnuancen perfekt wiedergebenden Bilder luden auf anziehende Art zur Betrachtung ein. Die Ausstellung wurde gut besucht und ein Grossteil der Bilder fand eine neue «Bleibe».

Kateryna Pochynok schaut mit grosser Dankbarkeit auf ihre erste Ausstellung zurück und wünscht sich, ihren Lebensunterhalt als Buch-Illustratorin, Zeichenlehrerin oder gar botanische Illustratorin verdienen zu können. Quasi als Nachwehen der Ausstellung erhält die talentierte Malerin hin und wieder Aufträge mit speziellen Sujetwünschen von Privaten. Es ist der motivierten Künstlerin, mit ihrem ausgesprochenen Talent zur Beob-

achtung und Wiedergabe, zu wünschen, dass sie sich in der Schweiz eine Zukunft aufbauen kann. Vielleicht steht dereinst eine zweite Ausstellung an?!

MARGRET BOSSERT



Einführung des ökumenischen Religionsunterrichts

Auf den Beginn des Schuljahres 2025/26 begann eine Pilotphase, um zunächst in einigen Schulen im Gebiet des Pastoralraums Muri das neue Konzept für einen ökumenischen Unterricht zu erproben. Schon beim Erstellen der Stundenpläne stellte sich dann heraus, dass es auch in anderen Schulen Klassen gab, wo sich eine ökumenische Zusammenarbeit aufdrängte. Durch diese Massnahme blieb dort trotz kleiner Schülerzahlen der Religionsunterricht auch für die Reformierten möglich. Das zeigt den einen grossen Vorteil dieses Ansatzes. Er macht es einfacher, den Religionsunterricht zu organisieren.

Der andere Vorteil ist, dass viele Menschen es nicht mehr verstehen, wieso der Religionsunterricht nach Konfessionen getrennt ist. Und es ist so: Die Gemeinsamkeiten sind grösser als die Unterschiede. Und die Unterschiede sind auch eine Bereicherung. Die Herausforderung ist, eine gute Balance zu finden, sowohl im Unterricht selbst, als auch in den Anlässen und Feiern, die ausserhalb der Schule stattfinden.

Dazu gehören Abendmahl und Erstkommunion. Bei ihnen ist offensichtlich, dass die Traditionen verschieden sind. Aber wie soll man zum Beispiel bei anderen Familien-

gottesdiensten vorgehen? Was ist wichtiger: das gemeinsame Feiern oder dass die Kinder auch die eigene Kirche einmal von innen erleben?

Manche dieser Fragen haben wir im Voraus bedacht, andere sind im Verlauf des Pilotprojekts aufgetaucht. Weitere werden sich erst noch stellen. Es bleibt spannend und herausfordernd. Darum danke ich allen Beteiligten, vor allem den Katechetinnen, für ihren Einsatz in diesem neuen Bereich.

BRIGITTA JOSEF

ERLÄUTERUNGEN ZUR JAHRESRECHNUNG 2025

Die Rechnung zeigt folgendes Bild:

	Rechnung 2025	Budget 2025	Differenz	in %
390 Behörden und Verwaltung	303'305.51	299'800.00	3'505.51	-1.16
391 Gottesdienst / Mission	65'101.24	67'700.00	-2'598.76	3.99
392 Seelsorge / Diakonie	555'235.33	574'700.00	-19'464.67	3.51
393 Jugendarbeit / Katechetik	252'208.03	278'700.00	-26'491.97	10.50
394 Liegenschaften	151'118.65	166'400.00	-15'281.35	10.11
395 Beiträge / Zuwendungen	35'856.20	36'000.00	-143.80	0.40

- Die Jahresrechnung der Reformierten Kirche Muri Sins schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr 13'156.65 ab. Das Gesamtergebnis beläuft sich auf Fr. 73'156.65. Davon konnten Fr. 60'000.00 ungeplante zusätzliche Abschreibungen getätigt werden. Budgetiert war ein Verlust von Fr. 74'900.00. Somit ist das Ergebnis um Fr. 148'056.65 besser als budgetiert.
- Das bessere Ergebnis ist einerseits auf deutlich höhere Steuereinnahmen und andererseits auf tiefere Ausgaben bei den DS 392 Seelsorge, DS 393 Katechetik und DS 394 Liegenschaften zurückzuführen. Bei der Katechetik/Jugendarbeit wurden weniger Lektionen erteilt. Wegen des ökumenischen Religionsunterrichts wurden Zahlungen an die katholische Kirchgemeinde Muri geleistet. Von anderen Kirchgemeinden konnten Rückerstattungen verzeichnet werden.
- Bei den Liegenschaften fielen die Ausgaben für die Ver- und Entsorgungsgebühren sowie für den Unterhalt für die Gebäude tiefer aus. Die Einsparungen belaufen sich auf rund Fr. 15'000.00.
- Der Steuerertrag liegt rund Fr. 102'063.05 (Vorjahr: 42'950.00) über dem Budget und ist gegenüber dem Jahr 2024 um Fr. 60'012.75 höher. Der Mehrertrag ist vor allem durch Nachträge aus Vorjahren (rund Fr. 170'000.00) zu begründen. Im Gegenzug mussten Steuerforderungen von rund Fr. 10'000.00 abgeschrieben werden.

DS 390 Behörden und Verwaltung

- Verschiedene Laptops mussten ersetzt und für Programme zum Teil neue Lizenzen gelöst werden.
- Wegen der intensiven Diskussionen um Sparmassnahmen führte die Kirchenpflege zwei Retraiten durch. Der Betrag erhöhte sich darum auf rund Fr. 7'700.00.
- Für die Mitarbeitenden in den Bereichen Pfarramt, Sozialdiakonie und Jugendarbeit wurde aus Kostengründen statt des Festnetztelefons auf Diensthandys umgestellt. Spesenentschädigungen für die Benutzung privater Handys entfallen.

DS 392 Seelsorge/Diakonie

- Die Pfarrstellvertretung durch Maria Doka endete am 31.12.2025. Anstelle der offenen Pfarrstelle wurde Katja Wildi als Sozialdiakonin in Ausbildung in einem kleineren Pensum angestellt. Darum sind die Lohnkosten entsprechend tiefer.

DS 393 Katechetik / Jugendarbeit

- Die Lohnkosten variieren aufgrund der erteilten Lektionen. Diese werden jeweils auf Schuljahresbeginn angepasst. Ebenso wurde der ökumenische Religionsunterricht in einigen Pilotgemeinden deutlich ausgedehnt. Die Vergütungen von und an Kirchgemeinden stammen aus diesem Bereich.
- Die Ausgaben für das Konflager waren höher. Unter anderem fielen die Ausgaben für Unterkunft und Bahn rund Fr. 1'900.00 höher aus.

DS 394 Liegenschaften/Infrastruktur

- Im Gegensatz zum letzten Jahr musste der Pelletbunker nur einmal gefüllt werden.
- Angesichts des budgetierten Fehlbetrags wurden die Ausgaben für den Gebäudeunterhalt auf das absolut Notwendige reduziert.

DS 396 Vermögens- und Schuldenverwaltung

- Die Landeskirche schreibt vor, dass Ertragsüberschüsse für zusätzliche Abschreibungen verwendet werden müssen. Darum werden ausserordentlich Fr. 60'000 vom Verwaltungsvermögen abgeschrieben.

DS 397 Steuern inkl. Landeskirche

- Der Betrag von über 100'000 Franken an Steuern aus vorhergehenden Jahren ist völlig überraschend und konnte so nicht vorhergesehen werden.

DS 399 Abschluss

- Der Ertragsüberschuss von Fr. 13'156.65 wird dem Eigenkapital gutgeschrieben.

Kirchenpflege-Ausflug zur Communauté de Grandchamp

Im letzten August besuchte die Kirchenpflege bei ihrem jährlichen Ausflug die Communauté de Grandchamp bei Boudry im Kanton Neuenburg – ein Ort, der Stille, Gemeinschaft und Spiritualität verbindet. Grandchamp ist eine ökumenische Schwesterngemeinschaft, gegründet 1952, mit Schwestern verschiedener protestantischer Kirchen.

Schwester Miriam zeigte uns die Gästehäuser, die kleinen Empfangsräume mit Büchern und Prospekten und erzählte von ihrem persönlichen Weg: Wie sie als junges Mädchen eine Woche in Grandchamp verbrachte und später als Schwester in die Gemeinschaft eintrat. Diese persönlichen Geschichten machten die Communauté für uns lebendig.

Ein Höhepunkt war der Mittagsgebet, an dem wir teilnehmen durf-

ten. Besonders berührend war eine von einer Künstlerin gestaltete Jesusfigur: Der Ausdruck von Leid und Hoffnung im Kunstwerk prägt die Atmosphäre im Gebetsraum. Auch die Liturgie und das Singen der französischen Kirchenlieder gaben dem Gottesdienst eine besondere Intensität.

In Neuchâtel kehrten wir zum Mittagessen in eine Crêperie unterhalb des Schlosses ein. Es tat gut, beim Essen über Gemeinsamkeiten ins Gespräch zu kommen, Gedanken auszutauschen und das Erlebte wirken zu lassen. Am Nachmittag genossen wir eine Führung durch die Altstadt von Neuchâtel mit seiner bedeutenden Kirche.

MARIANNE KÜRSTEINER

Kulturwanderungen 2025

Man schrieb im Jahr 2025 das erste Jahr der Kulturwanderungen nach Hans Kaufmann. Mit Jeannette Fritsch, Gerhard Ganz und Ursula Howoldt hat ein neues Team die Planung und Durchführung der Wanderungen übernommen. Nochmals herzlichen Dank an Hans Kaufmann für sein jahrelanges Engagement, ohne das es dieses Angebot unserer Kirchgemeinde nicht geben würde.

Die Kulturwanderungen 2025 erkundeten das Luzerner Seetal und angrenzende Gebiete. Der Startschuss im März fiel in Beromünster mit seiner bedeutenden Stiftskirche. Im Juni und September waren wir dann auf dem Kappellenweg im Seetal unterwegs und liessen uns von der Vielfalt der – manchmal nur sehr kleinen – katholischen Gotteshäuser überraschen. Von Spätgotik über Barock bis zum 20. Jahrhundert war

da alles zu sehen. Ein weiterer kultureller Höhepunkt war das Schloss Heidegg in Gelfingen. Die traditionelle Stadtführung im Dezember führte – ohne Wanderung – nach Sempach.

Gewandert wird meist in relativ gemütlichem Tempo während rund drei Stunden. Dazwischen ist Zeit für kulturelle Zwischenhalte mit religiösem oder anderem Inhalt, die meist von Pfr. Michael Rahn präsentiert werden. Und natürlich darf auch der eine oder andere Halt für ein Kafi nicht fehlen. Im laufenden Jahr sind wir übrigens im Freiamt unterwegs.

MICHAEL RAHN



MEDITATION

Spaziergang

Wenn ich gehe,
sehe ich
Anderes. Seh ich
die Blüten am
Weg.
Und das
Blätterdach über mir.

Wenn ich gehe,
höre ich Anderes.
Hör ich das
Rauschen der Stadt.
Als sei sie
ein fernes Meer.

Wenn ich gehe,
spüre ich Anderes.
Spür ich, wie
Sonne und Schatten spielen
auf meiner Haut.

Wenn ich gehe,
gehn auch die
Sorgen. Schritt für
Schritt entfernen sie
sich
von mir.

TINA WILLMS

LESERBILD DES MONATS



Loch 7, Golfplatz Rapallo, Ligurien (Italien) – eingesandt von Sandra Hofherr aus Muri

«Golfspielen kann auch bildend sein. Im Hintergrund von Loch 7 ist das Kloster Santa Maria in Valle Christi zu sehen. Ein zerstörtes katholisches Kloster im Weiler San Massimo in der Gemeinde Rapallo, Ligurien. Der Klosterkomplex aus dem dreizehnten Jahrhundert ist in der Liste der italienischen Nationaldenkmäler enthalten; er ist ein interessantes Beispiel für die gotische Architektur des ligurischen Territoriums. » SANDRA HOFHERR, MURI

SENDEN SIE UNS IHR LIEBLINGSBILD AN:
INFO@REF-MURI-SINS.CH
HERZLICHEN DANK!

«HEILIGENLEXIKON»

Ob als heilig verehrt oder nicht, es gab im Laufe der Jahrhunderte viele Menschen, die aus ihrem Glauben hinaus zu Vorbildern für andere Menschen wurden. Eine Auswahl von ihnen aus verschiedenen Kirchen und verschiedenen Jahrhunderten wird in dieser Rubrik vorgestellt.

Ernst Sieber

Ernst Sieber wurde 1927 in Horgen geboren. Nach der Schule arbeitete er zuerst als Bauernknecht und machte die landwirtschaftliche Schule bevor er die Matura nachholte und Theologie studierte. Anschliessend war er bis zu seiner Pensionierung während 36 Jahren als Pfarrer in Uitikon-Waldegg und Zürich Altstetten tätig. Zusammen mit seiner Frau Sonja hatte er vier leibliche Kinder, ein Adoptivkind und drei Pflegekinder.

Im Seegfrörni-Winter 1963 organisierte er wegen der grossen Kälte spontan in einem Bunker in Zürich eine Notschlafstelle für Obdachlose. Dies war die Grundlage für seine erste Hilfsorganisation, den «Suneboge». National bekannt wurde Sieber durch seinen unermüdlichen Einsatz für die Drogensüchtigen vom Platzspitz und später dem Lettenareal. Sieber verstand es sehr geschickt nicht nur praktische Hilfsangebote bereitzustellen, sondern auch über die Medien eine hohe Reichweite für seine Anliegen zu bekommen.

Betriebswirtschaft war allerdings weniger Siebers Ding. In den späten 1990er Jahren musste Sieber



BILD: WIKICOMMONS

als Leiter seines Lebenswerks zurücktreten, damit es auf eine finanziell gesunde Basis gestellt werden konnte. Heute arbeiten knapp 200 Menschen in den über ein Dutzend Einrichtungen der Stiftung Sozialwerke Pfarrer Sieber. Ernst Sieber wurde für sein Engagement mehrfach ausgezeichnet. Er starb im Alter von 91 Jahren in Zürich.

MICHAEL RAHN

GOTTESDIENSTE & VERANSTALTUNGEN IM ÜBERBLICK				ADRESSEN	
DIENTAGS 9 - 11 Uhr Pfarramt Sins beim Kreisel		Offenes Pfarramt Sins Alle sind herzlich willkommen zu Kaffee oder Tee und zu einem Schwatz.		SEKRETARIAT Claudia Marfurt Stalder und Sandra Hofherr, Maiholzstrasse 24 5630 Muri, Tel. 056 664 11 40 info@ref-muri-sins.ch	
DONNERSTAGS 11 - 13.30 Uhr Im Pfarrhaus Muri		Generationentreff Alle sind herzlich willkommen, ihr Mittagessen oder Suppe mit Brot gemeinsam zu geniessen.		Öffnungszeiten: Montag – Freitag 9.00 bis 11.00 Mo, Di und Do 14.00 bis 16.00	
SAMSTAG 2. MAI 18.00 Uhr Muri		SamSing-Gottesdienst in der Ref. Kirche Muri mit Pfrn. Bettina Lukoschus; Musik: «Sound Lights»		Ferien 11.05. bis 17.05. Di und Do 9.00 bis 11.00, 14.00 bis 16.00	
SONNTAG 3. MAI 10.00 Uhr Muri 10.00 Uhr Sins		Generationengottesdienst Tauberinnerung in der Ref. Kirche Muri mit Pfrn. Brigitta Josef; Mitwirkung: EIKi-Singen mit Vivane Burkart und Marta Patisso; anschliessend Apéro (s. Innens.) Gottesdienst im Zentrum Aettenbühl Sins mit Pfr. Michael Rahn; anschliessend Chilekafi		PFARRPERSONEN Pfrn. Brigitta Josef Rahn Maiholzstrasse 24, 5630 Muri Tel. 077 524 65 93 brigitta.josef@ref-muri-sins.ch Pfrn. Bettina Lukoschus Mattenacker 2, 5628 Aristau-Althäusern Tel. 079 242 08 63 bettina.lukoschus@ref-muri-sins.ch Pfr. Michael Rahn , Maiholzstrasse 24 5630 Muri, Tel. 077 524 88 26 michael.rahn@ref-muri-sins.ch	
DIENTAG 5. MAI 10.00 Uhr, Boswil 19.15 Uhr, Muri		Gottesdienst im Solino - Wohnen im Alter mit Pfrn. B. Josef «Aus-Zeit» - Abendmeditation Ref. Kirchgemeindesaal Muri mit Pfrn. B. Josef		SOZIALDIAKONIE/ WEGBEGLEITUNG Roman Bamert , Tel. 077 459 43 85 roman.bamert@ref-muri-sins.ch wegbegleitung@ref-muri-sins.ch	
MITTWOCH 6. MAI 13.30 Uhr, Muri 14.30 Uhr, Rest. Benedikt		Jugendatelier: Muttertagsbasteln im Ref. Kirchgemeindesaal mit Christa Dort Frauenverein: Kafichränzli in der pflegimuri		SOZIALDIAKONIE/KATECHESE Katja Wildi , Tel. 077 410 53 31 katja.wildi@ref-muri-sins.ch	
SAMSTAG 9. MAI 19.00 Uhr, Muri		Teenstreff im Jugendraum des Pfarrhauses mit Ch. Dort		JUGENDARBEIT Christa Dort , Tel. 077 446 89 82 christa.dort@ref-muri-sins.ch	
SONNTAG 10. MAI 10.00 Uhr Muri		Gottesdienst (Muttertag) in der Ref. Kirche Muri mit Pfr. Bettina Lukoschus; anschliessend Apéro		KIRCHENPFLEGE PRÄSIDIUM Iris Steiger , Tel. 079 779 17 67 praesidium@ref-muri-sins.ch	
MONTAG 11. MAI 19.00 Uhr Klosterkirche Muri		Ökumenisches Taizégebet in der Krypta der Klosterkirche Muri mit Pfr. Michael Rahn und Pfarreiseelsorgerin Jessica Zemp		SIGRISTIN Ágota Keusch-Marton , Tel. 079 518 87 96 agota.keusch-marton@ref-muri-sins.ch	
MITTWOCH 13. MAI 10.00 Uhr, Muri		Gottesdienst im Alterswohnheim St. Martin mit Pfr. M. Rahn		Ursula Howoldt , Tel. 079 764 93 05 ursula.howoldt@ref-muri-sins.ch	
DONNERSTAG 14. MAI 10.00 Uhr, Muri		Gottesdienst mit Abendmahl (Auffahrt) in der Ref. Kirche Muri mit Pfr. Michael Rahn			
SONNTAG 17. MAI 10.00 Uhr, Muri		Gottesdienst in der Ref. Kirche Muri mit Gerald Weihrauch			
DIENTAG 19. MAI 19.15 Uhr, Muri		«Aus-Zeit» - Abendmeditation Ref. Kirchgemeindesaal Muri mit Pfrn. B. Josef			
DONNERSTAG 21. MAI Nachmittagsausflug Muri 19.30 Uhr Aristau		Frauenverein: Szenische Führung Kloster Muri (siehe Innenseiten) Reden, Fragen, Glauben - die Bibel im Gespräch im Sitzungszimmer Pfarrhaus Aristau mit Pfarreiseelsorger Andreas Biermann (s. Innenseiten)			
SONNTAG 24. MAI (Pfingsten) 10.00 Uhr, Muri		Gottesdienst mit Abendmahl in der Ref. Kirche Muri mit Pfrn. Brigitta Josef			
MITTWOCH 27. MAI 15.00 Uhr, Muri		Mädels-Club im Jugendraum des Pfarrhauses mit Ch. Dort			
DONNERSTAG 28. MAI 10.30 Uhr, pflegimuri		Gottesdienst Raum der Begegnung pflegimuri mit Maria Trost			
SAMSTAG 30. MAI 19.00 Uhr Muri		Teenstreff im Jugendraum des Pfarrhauses mit Jugendarbeiterin Christa Dort			
SONNTAG 31. MAI 10.30 Uhr Murimoos		Gottesdienst im Murimoos mit Pfrn. Bettina Lukoschus, den Katechetinnen und den «Sound Lights» (s. Innenseiten)			
SAMSTAG 6. JUNI 18.00 Uhr Muri		SamSing-Gottesdienst in der Ref. Kirche Muri mit Pfr. Michael Rahn; Musik: «Sound Lights» (siehe Innenseiten)			



Einladung zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung

Dienstag, 12. Mai 2026, 19.30 Uhr,
reformierter Kirchgemeindesaal in Muri

Liebe Mitglieder der Reformierten Kirche Muri Sins

Herzlich laden wir Sie zur Kirchgemeindeversammlung ein. Diese Versammlung ist das oberste Organ der Kirchgemeinde. Ihr Mitdenken und Mitteilen sind uns wichtig. In dieser Frühlingsversammlung stimmen Sie über die Rechnung 2025 ab. Wir schauen zurück auf das, was unser Kirchenjahr belebt hat, und informieren Sie über die wichtigsten Veränderungen.

2026 ist ein Wahljahr für die Legislatur 2027-2030. Wir erklären die Neuerungen für den Wahlprozess mit stillen Wahlen. Zudem wählen wir an der Versammlung ein neues ehrenamtliches Mitglied in die Kirchenpflege. Wir freuen uns sehr, wenn Sie sich Zeit für uns und die Anliegen der Kirchgemeinde nehmen. Im Anschluss laden wir Sie gern zu einem Apéro und zu gemütlichem Beisammensein ein.

Herzliche Frühlingsgrüsse und bis bald!

Ihre Kirchenpflege

TRAKTANDEN

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzählenden
3. Protokoll der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 16. November 2025
4. Jahresrechnung 2025 mit Bericht der Rechnungsprüfungskommission
5. Überführung der Rückstellung «Gemeindezentrum Sins» ins Eigenkapital
6. Jahresrückblick 2025
7. Information über Stille Wahl: Ablauf Wahlen
8. Stellenplan ordinierte Dienste
9. Verabschiedung Sabina Reiss und Melanie Frei

10. Wahl Mitglied Kirchenpflege: Marco Jörg
 11. Stand Mitglieder Kirchenpflege neue Legislatur
 12. Personalveränderung Finanzverwaltung
 13. Ökumenische Katechese
 14. Verschiedenes
- Anschliessend sind Sie zu einem Imbiss eingeladen.

Reformierte Kirchenpflege Muri Sins
Iris Steiger, Präsidentin

Das vollständige, anonymisierte Protokoll der letzten Kirchgemeindeversammlung und der Rechnungsauszug können auf unserer Website

eingesehen werden. Ab Publikation liegt die Rechnung im Sekretariat während der Öffnungszeiten öffentlich auf.

Fakultatives Referendum bei Kirchgemeindebeschlüssen nach § 152 der Kirchenordnung:
Gegen einzelne Beschlüsse der Kirchgemeindeversammlung über Steuerfuss und Ausgaben kann das Referendum ergriffen werden. Es ist durch 20 Stimmberechtigte innert 10 Tagen seit Beschlussfassung bei der Kirchenpflege schriftlich anzumelden. Es ist zustande gekommen, wenn es innert 30 Tagen nach der Kirchgemeindeversammlung von mindestens 10 % der Stimmberechtigten unterzeichnet wird.

KURZPROTOKOLL DER ORDENTLICHEN KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG VOM 16. NOVEMBER 2025, IM KIRCHGEMEINDESAAL REFORMIERTE KIRCHE MURI

- 1. Begrüssung**
Die Präsidentin Iris Steiger begrüsst 26 Stimmberechtigte zur Herbst-Kirchgemeindeversammlung.
- 2. Wahl der Stimmzähler / Genehmigung Traktandenliste**
Als Stimmzählerin wird Jeanine Fluri vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Die Traktandenliste wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.
- 3. Protokoll der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 14. Mai 2025**
Das Protokoll vom 14. Mai 2025 wird ohne Änderungen einstimmig genehmigt.
- 4. Änderung Gemeindereglement Art. 7: Mitgliedschaften**
Die drei von der Kirchenpflege beantragten Änderungen werden einstimmig genehmigt.
- 5. Budget 2025 und Steuerfuss 17%**
Sandra Amstad erläutert das Budget 2026. Es beruht auf einem Steuerfuss von 17 %. Das Budget enthält einen Ertrag von Fr. 1'570'300 und einen Aufwand von Fr. 1'594'650. Daraus resultiert ein Aufwandüberschuss von Fr. 24'350. Der Stellenplan ist umfasst neu insgesamt 660.5 Stellenprozent.

Die Reduktion der Gottesdienste im Jahr 2026 bringt Lohnersparnisse von rund 10'000 Franken. Im Budget ist eine Gebäudeanalyse von 12'000 Franken enthalten. Die Kirchenpflege hat beschlossen, die eine der beiden Hypotheken per April 2026 auslaufen zu lassen.

Die Kirchenpflege informiert, dass für 2026 die Auflösung der Rückstellung für einen Kirchenbau in Sins geplant ist. Auf 1.1.2027 wird die von der Kirchenpflege beschlossene Reduktion der Saläre von allen Mitarbeitenden auf den kantonalen Mindestlohn wirksam.

Die RPK beantragt Annahme des Budgets. Das Budget wird einstimmig angenommen.

- 6. Information ökumenischer Unterricht**
Brigitta Josef informiert: Seit August 2025 läuft ein Pilotprojekt in vier Schulen des katholischen Pastoralraums Muri mit ökumenischem Religionsunterricht. Die Rückmeldungen sind grossmehrheitlich positiv. Im August 2026 soll der ökumenische Unterricht dann flächendeckend im ganzen Kirchgemeindegebiet eingeführt werden. Der Pastoralraum Oberes Freiamt (Sins) steigt ebenfalls ein.
- 7. Verschiedenes**
Bettina Lukoschus informiert, dass auf Anregung aus der Kirch-

gemeindeversammlung ein Kreuz an der Ostwand des Chores der Kirche angebracht wird.
Iris Steiger informiert, dass Maria Doka per Ende Jahr ihre Stellvertretung beenden wird. Sandra Hauser wird ihre Tätigkeit als Sigristin in Sins per Ende Jahr beenden. Katechetin Yvonne Hard hat ihre Stelle per 31.1.2026 gekündigt. Die Kirchenpflege dankt allen drei für ihr grosses Engagement für unsere Kirchgemeinde.

Iris Steiger informiert über die veränderten Regelungen für Urnenwahlen im nächsten Jahr. Neu gibt es keine obligatorischen Urnenwahlen mehr. Es finden, wenn nicht mehr Kandidierende als Sitze zur Verfügung stehen, für alle Gremien der Kirchgemeinde und für die Ordinierten nur noch Stille Wahlen statt. Wahltag ist der 27. September 2026.

Margret Bossert informiert: Der Generationentreff Muri wird seit Oktober 2025 neu von Freiwilligen geführt. Ab 1.1.2026 wird er nicht mehr am Morgen, sondern über Mittag mit Mittagessen durchgeführt. Es wird eine einfache Suppe angeboten. Man kann das Essen auch selbst mitbringen.

- 8. Abschluss**
Die nächste Kirchgemeindeversammlung findet am Dienstag, 12. Mai 2026 um 19.30 Uhr statt.
Muri, 17. November 2025
Iris Steiger, Präsidentin Michael Rahn, Protokollführer

BILANZ 2025

	2025	2024
Aktiven	2 020 958.28	2 045 342.16
Finanzvermögen	1 867 453.73	1 831 837.61
Kasse	945.30	707.25
Postcheck	571 205.02	235 654.21
Banken	549 213.06	964 138.65
Steuerausstände	122 224.80	111 634.60
KK Steuerablieferungen	600 105.75	506 876.35
Diverse Debitoren	13 619.75	6 583.55
Wertschriften	200.00	200.00
Mieterkautionsdepot	6 046.50	6 043.00
Transitorische Aktiven	3 893.55	0.00
Verwaltungsvermögen	153 504.55	213 504.55
Kirche	1.00	1.00
Pfarrhaus	1.00	1.00
Gebäudeplatz Mürlefeld	1.00	1.00
Parkplatz Fahrweid	1.00	1.00
Parkplatz Rindelfeld	1.00	1.00
Mobiliar Kirche	1.00	1.00
Mobiliar Gemeindesaal	1.00	1.00
Abzuschreib. Verwaltungsvermögen	153 497.55	213 497.55

	2025	2024
Passiven	2 020 958.28	2 045 342.16
Fremdkapital	16 475.43	23 962.90
Kreditoren	16 475.43	23 962.90
Schulden	610 000.00	640 000.00
Darlehen Raiffeisen	260 000.00	290 000.00
Darlehen Gemeinde Muri	350 000.00	350 000.00
Übrige Verpflichtungen	4 810.92	4 863.98
Übrige Verpflichtungen	4 530.92	3 903.98
Transitorische Passiven	280.00	960.00
Spezialfinanzierungen	545 000.00	545 000.00
Projekt Gemeindezentrum Sins	545 000.00	545 000.00
Eigenkapital	844 671.93	831 515.28
Eigenkapital	844 671.93	831 515.28
Eigenkapital am 01.01.	831 515.28	827 376.74
Ertragsüberschuss	13 156.65	4 138.54
Aufwandüberschuss		
Eigenkapital am 31.12.	844 671.93	831 515.28

Erläuterungen zur Bestandesrechnung 2025

Aktiven

- Das Finanzvermögen der Kirchgemeinde hat um rund Fr. 35'000.00 zugenommen.
- Durch das gute Gesamtergebnis konnten ausserordentliche Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen von Fr. 60'000.00 vorgenommen werden. Damit reduziert sich dieses auf Fr. 153'504.55. Der Umbau von 2016 ist somit weitgehend abgeschrieben.

Passiven

- Die langfristigen Schulden wurden im Jahr 2025 um Fr. 30'000.00 reduziert und betrugen am 31.12.25 noch Fr. 610'000.00. Die gute Liquidität erlaubt es, im Jahr 2026 das Darlehen bei der Raiffeisenbank zurückzuzahlen.
- Da für die Rückstellung für ein Gemeindezentrum in Sins kein konkretes Projekt besteht, beantragt die Kirchenpflege der Kirchgemeindeversammlung vom Mai 2026, diese Rückstellung ins Eigenkapital zu überführen.
- Durch den Ertragsüberschuss von Fr. 13'156.65 stieg auch das Eigenkapital um denselben Betrag auf Fr. 844'671.93.

ERFOLGSRECHNUNG 2025

	Rechnung 2025	Budget 2025	Rechnung 2024
390 Behörden und Verwaltung			
Kommissionen	21 075.20	24 950.00	25 004.30
Besoldungen	103 427.30	103 800.00	96 237.55
Sozialversicherungsbeiträge	22 969.55	23 600.00	21 715.65
Übriger Personenaufwand, Weiterbildung	121.75	1 100.00	-
Personalaufwand	147 593.80	153 450.00	142 957.50
Büromaterial, Drucksachen	10 295.45	8 000.00	10 048.52
Reformiert	25 997.01	29 800.00	30 743.22
Homepage, Öffentlichkeitsarbeit	2 116.60	1 200.00	3 257.10
Anschaffung Mobiliar, EDV	5 713.80	-	-
Verbrauchsmaterial	269.00	500.00	145.15
Unterhalt Mobilien, EDV	-	500.00	-
Miete, Benützungsgebühren	9 558.10	9 350.00	9 744.65
Spesenentschädigungen	6 037.00	7 500.00	6 523.00
Anlässe	16 322.75	12 100.00	7 003.15
Telefon, Porti	10 686.25	10 800.00	11 673.40
Honorare Dritte, Dienstleistungen	4 167.80	3 800.00	3 380.95
Übriger Sachaufwand	-	-	296.47
Sachaufwand	91 163.76	83 550.00	82 815.61
Steuerbezugsentschädigung	63 549.95	61 600.00	63 638.75
Dekanatsabgaben	998.00	1 200.00	1 031.00
Beiträge an Dritte /übriger Sachaufwand	64 547.95	62 800.00	64 669.75
390 TOTAL	303 305.51	299 800.00	290 442.86
391 Kirchliches Leben			
Besoldungen Organisten	31 849.30	33 700.00	33 423.75
Besoldung Jugendband	10 012.80	10 000.00	9 834.00
Sozialversicherungsbeiträge	6 838.65	7 200.00	6 922.25
Personalaufwand	48 700.75	50 900.00	50 180.00
Büromaterial, Drucksachen	-	1 500.00	319.70
Verbrauchsmaterial	6 234.79	5 000.00	5 329.75
Spesenentschädigungen	-	500.00	210.00
Honorare Solisten, Chöre	5 827.60	5 000.00	6 057.95
Anlässe	4 062.30	4 700.00	4 515.77
Beiträge, Übriger Sachaufwand	580.00	100.00	80.00
Sachaufwand	16 704.69	16 800.00	16 513.17
Rückerstattungen	-304.20	-	-
391 TOTAL	65 101.24	67 700.00	66 693.17
392 Seelsorge / Diakonie			
Besoldungen	436 789.80	441 100.00	437 182.80
Sozialversicherungsbeiträge	92 789.10	96 500.00	97 750.00
Übriger Personalaufwand, Weiterbildung	2 150.00	6 000.00	6 059.60
Personalaufwand	531 728.90	543 600.00	540 992.40
Büromaterial, Drucksachen	2 536.63	2 500.00	1 696.40
Pauschale Spesenentschädigungen			
Seelsorge	8 051.00	7 700.00	7 830.00
Bereich Seniorenarbeit	7 644.70	9 000.00	7 685.35
Bereich Erwachsenenarbeit, Freiwilligenarbeit	230.00	500.00	-
Bereich Begegnungen, Gaben, Geschenke	6 086.10	4 500.00	5 914.80
Bereich Wegbegleitung	1 392.75	2 500.00	1 859.90
Bereich Frauenarbeit	1 500.00	1 500.00	1 500.00
Bereich Neuzuzüger, Diverses	109.75	2 500.00	-
Pauschale Telefon, Infrastrukturkosten	2 119.50	3 000.00	2 670.00
Dienstleistungen, Honorare	904.60	-	1 329.10
Sachaufwand	30 575.03	33 700.00	30 485.55
Pastoration Pflegi Muri/Soz. Institutionen	3 324.40	3 400.00	3 324.40
Soziale Institutionen	-	-	-
Beiträge an Dritte/übriger Aufwand	3 324.40	3 400.00	3 324.40
Rückerstattungen	-10 393.00	-6 000.00	-7 897.00
392 TOTAL	555 235.33	574 700.00	566 905.35
393 Jugendarbeit / Katechetik			
Besoldungen	178 774.85	203 800.00	191 341.80
Sozialversicherungsbeiträge	38 570.10	42 000.00	41 247.75
Übriger Personalaufwand, Weiterbildung	-	1 000.00	643.65
Personalaufwand	217 344.95	246 800.00	233 233.20
Büromaterial, Drucksachen	4 425.40	7 000.00	6 357.80
Verbrauchsmaterial	341.45	-	-
Spesenentschädigungen	2 691.20	3 500.00	3 738.25
PH I-Kirche für die Kleinen	89.00	1 500.00	-
PH II-Religionsunterricht	1 255.00	1 400.00	694.70
PH III-Jugendarbeit/-atelier	4 051.58	2 000.00	3 221.50
PH IV-Präparanden, Konfirmanden	13 350.25	9 500.00	16 983.35
Dienstleistungen, Honorare	534.40	1 000.00	1 006.65
Sachaufwand	26 738.28	25 900.00	32 002.25
Vergütung an Kirchgemeinden	15 538.85	2 000.00	4 247.35
Beitrag Familienberatung	12 000.00	12 000.00	12 000.00
Beiträge an Dritte /übriger Aufwand	27 538.85	14 000.00	16 247.35
Rückerstattungen	-8 840.00	-4 000.00	-15 295.10
Vergütungen von Kirchgemeinden	-10 574.05	-8 000.00	-24 756.75
393 TOTAL	252 208.03	278 700.00	256 726.05

	Rechnung 2025	Budget 2025	Rechnung 2024
394 Liegenschaften / Infrastruktur			
Besoldungen	70 717.85	71 400.00	70 381.55
Sozialversicherungsbeiträge	12 685.75	14 300.00	13 818.25
Übriger Personalaufwand, Weiterbildung	-	-	156.50
Personalaufwand	83 403.60	85 700.00	84 356.30
Anschaffungen Mobilien, Maschinen	3 599.15	2 600.00	2 399.85
Ent- und Versorgungsgebühren Liegen-schaften	14 214.20	22 000.00	26 717.80
Verbrauchsmaterial	3 888.25	3 000.00	3 875.70
Baulicher Unterhalt durch Dritte	13 261.80	24 000.00	14 647.05
Unterhalt Mobilien, Maschinen	10 288.70	8 300.00	10 378.55
Mieten, Benützungskosten	25 452.00	25 800.00	25 389.00
Spesenentschädigungen	596.30	850.00	121.80
Haft- und Sachversicherungen, Übr. Sachaufwand	3 885.00	3 250.00	4 434.70
Honorare, Dienstleistungen	1 000.00	1 500.00	1 720.00
Sachaufwand	76 185.40	91 300.00	89 684.45
Beiträge an Gemeinden, Kant. Institutionen	-	-	-
Beiträge an Dritte, übriger Aufwand		-	-
Mieterträge Pfarrhaus	-3 435.00	-2 600.00	-2 100.00
Benützungsgebühren	-3 980.00	-8 000.00	-7 954.00
Rückerstattungen	-1 055.35	-	-
394 TOTAL	151 118.65	166 400.00	163 986.75
395 Beiträge / Zuwendungen			
Beiträge an Gemeinden, Kantonale Insti-tutionen	4 206.20	3 000.00	2 100.00
Beiträge an kirchliche Hilfswerke und Institutionen	15 400.00	20 000.00	19 511.00
Beiträge an diakonische und soziale Institutionen	6 930.00	8 000.00	6 249.82
Beiträge an private Organisationen	9 320.00	5 000.00	8 150.00
Beiträge an Dritte	35 856.20	36 000.00	36 010.82
395 TOTAL	35 856.20	36 000.00	36 010.82
396 Vermögens- und Schuldenverwaltung			
Bank- und Postcheckgebühren	175.00	400.00	186.60
Zinsen für langfristige Schulden	3 202.45	3 200.00	3 495.35
Sachaufwand	3 377.45	3 600.00	3 681.95
Ordentliche und Zusätzliche Abschreibungen	60 000.00	-	20 000.00
Zinsen auf Anlagen des Finanzvermö-gens	-88.11	-1 500.00	-3 089.64
übriger Ertrag	-	-	-627.05
396 TOTAL	63 289.34	2 100.00	19 965.26
397 Steuern inkl. Landeskirche			
Steuerskonti/Vergütungszinsen	4 613.60	1 000.00	3 604.30
Abschreibung von Steuern	10 755.10	8 500.00	226.40
Zentralkassenbeitrag	221 705.10	218 000.00	222 287.00
Beiträge an Dritte, übriger Aufwand	237 073.80	227 500.00	226 117.70
Kirchgemeindesteuern, Steuerfuss 17 %	-1 639 123.80	-1 540 000.00	-1 579 866.35
Quellensteuern	-30 829.70	-30 000.00	-26 451.70
Nach- und Strafsteuern	-2 109.55	-	-5 732.25
Verzugszinsen auf Steuern	-4 281.70	-4 000.00	-3 641.10
Steuerertrag/Zinsen	-1 676 344.75	-1 574 000.00	-1 615 691.40
397 TOTAL	-1 439 270.95	-1 346 500.00	-1 389 573.70
399 Abschluss			
Ertragsüberschuss	13 156.65		4 138.54
Aufwandüberschuss		-74 900.00	
399 TOTAL	13 156.65	-74 900.00	4 138.54
TOTAL AUSGABEN	1 701 857.81	1 679 000.00	1 673 272.40
TOTAL EINNAHMEN	-1 715 014.46	-1 600 100.00	-1 662 115.84
GEWINN [-] / VERLUST [+]	-13 156.65	78 900.00	11 156.56